Inhaltsverzeichnis

1	Lehrbuch Pädagogik. Zur Einleitung Literatur	10 13
2	Erziehung und Pädagogik – zwei vielschichtige Begriffe. Ein Essay Fritz Osterwalder Literatur	14 22
	Themenfeld 1: Entwicklung und Erziehung	24
3	Kognitive Entwicklungspsychologie: Der Beitrag von Informationsverarbeitungsprozessen Claudia M. Roebers	26
3.1	Einleitung	26
3.2	Informationsverarbeitungsansatz	30
3.3.1 3.3.2 3.3.3 3.3.4 3.3.5 3.3.6	Entwicklungsveränderungen Informationsverarbeitungsgeschwindigkeit Aufmerksamkeit Kurzzeit- und Arbeitsspeicher Strategien Wissen im Langzeitspeicher Exekutives, >metakognitives< Kontrollsystem	32 33 34 36 39 43 45
3.4	Zusammenfassung	49 50
4	Entwicklung und Erziehung – eine alte Problematik Lukas Boser	51
4.1	Einleitung	51
4.2	Albrecht von Haller und die Physiologie	51
4.3	Rousseaus »Émile« und die >negative Pädagogik«	53
4.4	Justus Gaule und die Geschwindigkeit der Informationsverarbeitung	55
4.5	Tuiskon Ziller und die Kulturstufentheorie	57
4.6	Fazit	61

5	Entwicklung – ein pädagogischer Leitbegriff Klaus M. Frei, Evelyne Wannack	63
5.1	Entwicklung – Figur einer Selbstverständlichkeit	63
5.2	Entwicklung – Anmerkungen zu einem schwierigen Begriff	64
5.3	Pädagogische Denkräume zur Veranschaulichung von Entwicklung	66
5.4 5.4.1 5.4.2 5.4.3 5.5	Klassische Paradigmata der Entwicklung Entwicklung passiert. Entwickelt wird man Sich entwickeln tut man. Entwicklung – Unzulänglichkeiten und Brüche	68 68 69 71
5.6	<u>-</u>	12
	Entwicklung im pädagogischen Selbstverständnis: Das Zentralgestirn ist ein Dreigestirn Literatur	75
	Themenfeld 2: Familie	80
6	Die Familie: Eine historische Betrachtung von der Neuzeit bis ins 20. Jahrhundert Carola Groppe	82
6.1 6.1.1	ins 20. Jahrhundert Carola Groppe Vormoderne und Moderne. Der Funktionswandel der Familie Die Vormoderne – Definition und Aufgabenbeschreibung	82
6.1	ins 20. Jahrhundert Carola Groppe Vormoderne und Moderne. Der Funktionswandel der Familie	
6.1 6.1.1	ins 20. Jahrhundert Carola Groppe Vormoderne und Moderne. Der Funktionswandel der Familie Die Vormoderne – Definition und Aufgabenbeschreibung der Familie	82
6.1 6.1.1 6.1.2 6.2 6.2.1 6.2.2	ins 20. Jahrhundert Carola Groppe Vormoderne und Moderne. Der Funktionswandel der Familie Die Vormoderne – Definition und Aufgabenbeschreibung der Familie Die beginnende Moderne – das 18. Jahrhundert Das 19. und 20. Jahrhundert Das 20. Jahrhundert	82 83 87 90 92 97
6.1 6.1.1 6.1.2 6.2 6.2.1 6.2.2 6.2.3	ins 20. Jahrhundert Carola Groppe Vormoderne und Moderne. Der Funktionswandel der Familie Die Vormoderne – Definition und Aufgabenbeschreibung der Familie Die beginnende Moderne – das 18. Jahrhundert Das 19. und 20. Jahrhundert Das 19. Jahrhundert Aktuelle Entwicklungen Fazit	82 83 87 90 92 97 99

7.2	Familie als Modell der Gesellschaft	116
7.3	Familie als Konzentration auf die Mutter	123
7.4	Familie als politische Mutter-Kind-Beziehung Literatur	
8	Partnerschaft, Familie und Generationenbeziehungen François Höpflinger	131
8.1	Einleitung	131
8.2	Entwicklung von Ehe und Partnerschaft – Familiengründung im Wandel	131
8.3	Veränderte Familienverhältnisse	134
8.4	Spätere Familienphasen und Generationenbeziehungen	140
8.5	Abschlussbemerkungen	
	Themenfeld 3: Schule und Bildungsgerechtigkeit	146
9	Ursachen und Formen von Bildungsungleichheiten Andreas Hadjar	148
9.1	Gegenstandsbestimmungen und Begriffsklärungen	148
9.2	Die Idee der Chancengleichheit und die Frage nach der Akzeptanz	152
9.3	Die Frage nach dem ›Warum‹ – Ursachen von Bildungsungleichheiten	
9.3.1 9.3.2 9.3.3	Mehrebenenbetrachtung	156
9.3.4 9.3.5	Bildungsungleichheiten	
9.4	Fazit: Lösungsansätze zur Einebnung von Bildungsungleichheiten Literatur	

10	Der Preis der Gleichheit: Die Aristokratie der Besten
	Anna Bütikofer 177
10.1	Einleitung
10.2	Meritokratie als Fiktion
10.3	Vom Ursprung der Leistung als Instrument zur Rettung des
10.5	eigenen Seelenheils
10.4	Meritokratie und Demokratie – die siamesischen Zwillinge
	der Moderne
10.5	Schluss
	Literatur
11	Zur Stabilität der Bildungsverteilung in der Bevölkerung
	Winfried Kronig 191
11.1	Ernüchternde Datenlage
11.2	Konkurrenz um die Ware Bildung
11.3	Stabilität und Wandel von Bildungsungleichheiten 196
11.4	Der Bildungswettbewerb als Nullsummenspiel 200
	Literatus 202
	Literatur
	Literatur 203
	Literatur
	Themenfeld 4: Grundfragen der Erziehung 206
12	Themenfeld 4: Grundfragen der Erziehung
-	Themenfeld 4: Grundfragen der Erziehung
12.1	Themenfeld 4: Grundfragen der Erziehung 206 Möglichkeiten und Grenzen der Erziehung Walter Herzog 208 Was heißt Erziehung? 209
12.1 12.1.1	Themenfeld 4: Grundfragen der Erziehung 206 Möglichkeiten und Grenzen der Erziehung Walter Herzog 208 Was heißt Erziehung? 209 Alles ist Erziehung 209
12.1 12.1.1 12.1.2	Themenfeld 4: Grundfragen der Erziehung 206 Möglichkeiten und Grenzen der Erziehung Walter Herzog 208 Was heißt Erziehung? 209 Alles ist Erziehung 209 Alle erziehen alle 210
12.1 12.1.1 12.1.2 12.1.3	Themenfeld 4: Grundfragen der Erziehung Möglichkeiten und Grenzen der Erziehung Walter Herzog 208 Was heißt Erziehung? 209 Alles ist Erziehung 209 Alle erziehen alle 210 Erziehung als Handlung 211
12.1 12.1.1 12.1.2 12.1.3 12.1.4	Themenfeld 4: Grundfragen der Erziehung Möglichkeiten und Grenzen der Erziehung Walter Herzog 208 Was heißt Erziehung? 209 Alles ist Erziehung 209 Alle erziehen alle 210 Erziehung als Handlung 211 Gibt es Erziehung überhaupt? 213
12.1 12.1.1 12.1.2 12.1.3	Themenfeld 4: Grundfragen der Erziehung Möglichkeiten und Grenzen der Erziehung Walter Herzog 208 Was heißt Erziehung? 209 Alles ist Erziehung 209 Alle erziehen alle 210 Erziehung als Handlung 211 Gibt es Erziehung überhaupt? 213 Erziehung und Beziehung 214
12.1 12.1.1 12.1.2 12.1.3 12.1.4 12.1.5	Themenfeld 4: Grundfragen der Erziehung Möglichkeiten und Grenzen der Erziehung Walter Herzog 208 Was heißt Erziehung? 209 Alles ist Erziehung 209 Alle erziehen alle 210 Erziehung als Handlung 211 Gibt es Erziehung überhaupt? 213
12.1.1 12.1.2 12.1.3 12.1.4 12.1.5 12.1.6	Themenfeld 4: Grundfragen der Erziehung Möglichkeiten und Grenzen der Erziehung Walter Herzog 208 Was heißt Erziehung? 209 Alles ist Erziehung 209 Alle erziehen alle 210 Erziehung als Handlung 211 Gibt es Erziehung überhaupt? 213 Erziehung und Beziehung 214 Erziehung des Individuums 214
12.1 12.1.1 12.1.2 12.1.3 12.1.4 12.1.5 12.1.6 12.1.7	Themenfeld 4: Grundfragen der Erziehung Möglichkeiten und Grenzen der Erziehung Walter Herzog 208 Was heißt Erziehung? 209 Alles ist Erziehung 209 Alle erziehen alle 210 Erziehung als Handlung 211 Gibt es Erziehung überhaupt? 213 Erziehung und Beziehung 214 Erziehung des Individuums 214 Erziehung als Prozess 215

12.2.2 Die Fiktion einer totalen Erziehung21912.2.3 Praktisch kommt es nicht darauf an221

12.3	Grenzen der Erziehung	222
12.3.1	Das Wissen als Grenze der Erziehung	223
12.3.2	Der Edukand als Grenze der Erziehung	224
12.3.3	Die Umwelt als Grenze der Erziehung	227
12.3.4	Die Erziehungsziele als Grenze der Erziehung	229
12.3.5	Der Erzieher als Grenze der Erziehung	231
12.4	Ausblick auf die Erziehungswissenschaft	232
	Literatur	241
13	Können geistig beeinträchtigte Kinder erzogen werden?	
	Eine historische Betrachtung	
	Michèle Hofmann	245
13.1	Anfänge der Sonderpädagogik	246
13.1.1	Victor, der »Wilde von Aveyron«	247
13.1.2	Erste Bildungsinstitutionen für geistig Beeinträchtigte	
13.1.3	»Notstand« an der Wende zum 20. Jahrhundert	249
13.2	Kategorisierung geistig Beeinträchtigter	251
13.2.1	Zählung der geistig beeinträchtigten Kinder in der Schweiz 1897	
13.2.2	Ergebnisse der Erhebung von 1897	
13.2.3	Jährliche Durchführung der Zählung	
13.2.4	Intelligenzmessungen	
13.3	Ausblick	257
	Literatur	258
14	Erwartungen an Erziehung. Die Perspektive der Allgemeinheit	
	Ulrich Binder	261
14.1	Erwartungen an Erziehung im allgemeinen Reden	264
14.2	Erwartungen an Erziehung in pädagogischen Konzeptionen,	
	wie sie aus dem allgemeinen Reden erwachsen	268
14.3	Erwartungen an Erziehung im Bildungspolitischen, wie sie	
	aus dem allgemeinen Reden erwachsen	270
	Literatur	273
	Stichwortverzeichnis	276
	Personenverzeichnis	
	Bildnachweis	279
	Kurzporträts der Autorinnen und Autoren	282